

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Kapitelübersicht	1
1.1	Interpretation	1
1.2	Inhaltsübersicht	9
1.3	Zusammenfassung	12
2	Ein Traum als einführendes Interpretationsbeispiel	15
2.1	Zielsetzung	15
2.2	Der Text	16
2.3	Psychologische Übersetzung	16
2.4	Erster Durchgang zur Übersetzung mit Interpretationsansatz	18
2.5	Zweiter Durchgang zur Erweiterung des Ansatzes und Hervorhebung des Themas	19
2.6	Dritter Durchgang zur kritischen Prüfung von Gegenentwürfen	22
2.7	Spontane Einfälle als Kontext	25
2.8	Biographische Daten und Lebenssituation als Kontext	26
2.9	Kommentar mit Einwänden und Er widerungen	28
2.10	Zusammenfassung	31
3	Prinzipien, Strategien und Regeln	35
3.1	Absichten dieses Kapitels	35
3.2	Prinzipien	36
3.3	Strategien	41
3.4	Regeln	49
3.5	Evidenz und Überzeugungskraft	51
3.6	Ausblick	56
4	Autobiographische Versuche	57
4.1	Übersicht	57
4.2	Die erste Erinnerung	58
4.3	Erinnerte frühe Eigenschaftsattribuierungen	62
4.4	Tageslauf-Protokoll	65
4.5	Autobiographische Skizze	73
4.6	Autobiographie und Literatur	80
5	Biographik	83
5.1	Übersicht	83
5.2	Die Aufgabe	85
5.3	Gesprächsführung	88

5.4	Interpretationsansatz	90
5.5	Interpretation und Rückmeldungen	91
5.6	Das Beispiel einer Biographie: Anna, 21 Jahre	92
5.7	Kommentar zum Beispiel	105
5.8	Kommentar zur Methodik	107
5.9	Biographisch-Narratives Forschungsinterview	109
5.10	Allgemeine Prinzipien des biographischen Verfahrens	110
5.11	Biographien und Krankheitsdarstellungen (Pathographien)	113
6	Psychologische Biographik und biographische Forschung	117
6.1	Übersicht	117
6.2	Beschreibungseinheiten	118
6.3	Exploration und halb-strukturiertes Interview	123
6.4	Formen von Biographien und biographisch orientierten Interviews	128
6.5	Erzählte Zeitgeschichte, Tagebücher und Psychohistorie	139
6.6	Biographisch orientierte Persönlichkeitspsychologie	142
6.7	Zusammenfassung	146
7	Trauminterpretation	149
7.1	Übersicht	149
7.2	Traumtheorien und Perspektiven der Traumdeutung	149
7.3	Gesichtspunkte zur Beschreibung von Träumen	162
7.4	Untersuchungsbefunde	164
7.5	Zusammenfassung	166
8	Textanalyse und Inhaltanalyse	169
8.1	Übersicht	169
8.2	Material für Inhaltsanalysen	171
8.3	Prinzipien der Text- und Inhaltsanalyse	174
8.4	Verschiedene Ansätze der Text- und Inhaltsanalyse	179
8.5	Anwendungsbeispiele	190
8.6	Ablaufschema und Typologie der Text- und Inhaltsanalyse	194
8.7	Gottschalk-Gleser Verfahren	198
8.8	Computer-unterstützte Textanalyse	204
8.9	Interpretation darstellender Kunst	206
8.10	Zusammenfassung	215
9	Testinterpretation	219
9.1	Übersicht	219
9.2	Grundlagen der Projektiven Tests	221

9.3	Der Thematische Apperzeptions-Test TAT (Murray)	224
9.4	Der Sceno-Test (von Staabs)	236
9.5	Der Rorschach-Test	237
9.6	Das Freiburger Persönlichkeitsinventar FPI	242
9.7	Psychophysiologische Untersuchung	253
9.8	Ein Pseudo-Gutachten	255
9.9	Assessment	256
9.10	Zusammenfassung	257
10	Schrift-Interpretation	259
10.1	Übersicht	259
10.2	Grundlagen der Graphologie	260
10.3	Methodenkritische Gesichtspunkte	268
10.4	Zusammenfassung	271
11	Biographik und Prozessanalyse	273
11.1	Übersicht	273
11.2	Beschreibungseinheiten	274
11.3	Grundlagenkritik	285
11.4	Konzeptionen prozessbezogener Persönlichkeitsanalyse	292
11.5	Zusammenfassung	309
12	Interpretationslehre – Heuristik und kritische Prüfung	313
12.1	Übersicht	313
12.2	Philosophische Fragen	315
12.3	Wissenschaftstheoretische Auffassungen	330
12.4	Zur allgemeinen Interpretationslehre	335
13	Interpretation: Ausblick auf Forschung, Praxis und Ausbildung	373
	Anhang	385
	Literaturverzeichnis	399
	Personenregister	427
	Sachregister	435